

Presseinformation – 207/03/2023

24.03.2023

Seite 1 von 5

18 Sportarten und 129 Deutsche Meistertitel: Die Finals 2023 Rhein-Ruhr in Düsseldorf und Duisburg

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Die Staatskanzlei teilt mit:

Vom 6. bis 9. Juli werden bei den Finals 2023 Rhein-Ruhr 129 Deutsche Meistertitel in 18 Sportarten vergeben. ARD und ZDF übertragen die Finals an vier Tagen mehr als 25 Stunden live sowie mehr als 70 Stunden in den Streams ihrer Mediatheken. Abgerundet wird das Angebot mit einem umfangreichen Audio-Angebot in den ARD-Hörfunkwellen.

Die Deutschen Meisterschaften der Leichtathletik (Kassel) und Schwimmen (Berlin) finden im Rahmen der Finals an anderen Standorten statt und werden im Rahmen der TV-Übertragung von ARD und ZDF in die Finals integriert.

Am Freitag, 24. März 2023, wurden die Sportarten und Sportstätten im Rahmen einer Pressekonferenz in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf offiziell vorgestellt:

Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen: „Mit den Finals 2023 Rhein-Ruhr kommt ein Highlight des deutschen Spitzensports bereits zum zweiten Mal in das Sportland Nummer 1 Nordrhein-Westfalen. An außergewöhnlichen Orten verbinden die Finals traditionelle Sportarten wie Triathlon und Turnen mit dem jungen Gesicht Olympias – mit Sportarten wie BMX, Breaking und Klettern. Wir freuen uns, dass wir die Top-Athletinnen und -Athleten mit ihrem Sport ganz nah in Düsseldorf und Duisburg erleben können. Die Menschen hier in Nordrhein-Westfalen haben Lust auf Spitzensport. Neben den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern vor Ort in der Metropolregion Rhein-Ruhr werden die sportlichen Wettkämpfe auch bundesweit im TV zu sehen sein.“

ARD und ZDF verbinden die insgesamt 18 Deutschen Meisterschaften zu einem Multisportevent im Fernsehen und Online. Sie senden an den vier Wettkampftagen live in den Hauptprogrammen und per Livestream in den Mediatheken der TV-Sender.

WDR-Intendant Tom Buhrow: „Die Finals haben sich als wichtiges nationales Event für den deutschen Sport etabliert – und sind gerade wegen ihres Abwechslungsreichtums so besonders attraktiv für das Publikum. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich auf mehr als 25 Stunden Live-Übertragungen in den Hauptprogrammen von ARD und ZDF und mehr als 70 Stunden in den Mediatheken freuen.“

Bettina Schausten, Chefredakteurin des ZDF: „18 Meisterschaften innerhalb von vier Tagen – die Finals sind einzigartig im deutschen Sport. Deshalb geben wir den Athletinnen und Athleten im TV und im Netz die große Bühne, die sie verdienen. Wir freuen uns auf viele Stunden voller spannender Wettkämpfe und sportlicher Höchstleistungen. Diesen Aufwand stemmen wir am besten als Team-Projekt mit der ARD.“

Düsseldorf

Die Deutschen Meisterschaften in 3x3 Basketball, Bogensport, Gerätturnen, Judo, Karate, Rhythmischer Sportgymnastik, Stabhochsprung, Taekwondo, Tischtennis, Trampolinturnen und Triathlon werden in Düsseldorf ausgetragen. Für Triathlon und Bogensport wird hierbei der Medienhafen spektakulär zu einer Sportstätte umfunktioniert, der Zieleinlauf des Triathlons wird auf der Landtagswiese sein.

Nur ein paar Meter weiter werden auf dem Burgplatz die Deutschen Meistertitel im 3x3 Basketball vergeben, während direkt am Rheinufer die Deutschen Meisterinnen und Meister im Stabhochsprung ermittelt werden. Das Castello als Sportstätte teilen sich die Sportarten Karate, Taekwondo, Judo und Tischtennis.

Sven Schröder, Veranstaltungsdirektor des Deutschen Leichtathletik-Verbandes DLV: „Die Auslagerung der Deutschen Meisterschaften im Stabhochsprung hat es so noch nie gegeben Die Zuschauerinnen und Zuschauer an der Düsseldorfer Rheinuferpromenade werden ganz besondere Wettkämpfe erleben.“

Para-Tischtennisspielerin Sandra Mikolaschek: „Ein Heimspiel im Rahmen der Finals 2023 Rhein-Ruhr, das ist natürlich ein Traum. Ich gehe davon aus, dass viele Freunde, Verwandte und die Familie dabei sein werden. Das ist dann eine schöne zusätzliche Motivation für mich.“

Die Turnerinnen und Turner küren ihre Deutschen Meisterinnen und Meister in den Sportarten Gerätturnen, Rhythmische Sportgymnastik und Trampolinturnen im PSD BANK DOME in Düsseldorf. Gerätturnerin Sarah Voss, Titelverteidigerin im Sprung und Mehrkampf: „Ich freue mich sehr auf die Wettkämpfe in Düsseldorf. Die Finals sind in diesem Jahr eine sehr gute Standortbestimmung im Vorfeld der Weltmeisterschaften im September. Ich hoffe auf ein volles Haus, denn das kitzelt am Ende immer noch einmal ein paar Prozente mehr heraus.“

Duisburg

Duisburg wird Gastgeber für sechs Deutsche Meisterschaften im Rahmen der Finals. Kanu, Kanu-Polo und Stand-Up-Paddling kommen an den Innenhafen in Duisburg.

Im Landschaftspark Duisburg-Nord werden die Sportarten BMX, Breaking und Klettern (Bouldern und Speed) ihre Deutschen Meisterinnen und Meister vor einer atemberaubenden Industriekulisse ermitteln.

BMX und Breaking feiern ihre Finals-Premieren in Duisburg. Mit dabei ist eines der größten Talente in Deutschland, der 15-jährige BMX-Fahrer Lennox Zimmermann: „Das wird ein supercooles Event, auf das ich mich bereits riesig freue. Mich mit den besten Fahrern des Landes auf höchstem Niveau messen zu können, ist eine große Herausforderung.“

Der Finals-Park

Auf der Landtagswiese in Düsseldorf wird es erstmals den FINALS-PARK geben, ein Finals-Public-Viewing sowie Mitmachangebot am Samstag und Sonntag für alle Besucherinnen und Besucher der Finals. Zwischen den Sportstätten von Bogensport, Triathlon und 3x3 Basketball, genau am Zieleinlauf der Triathlon-Wettbewerbe, können alle Interessierten sowohl Finals-Sportarten als auch neue Sportarten ausprobieren, Athletinnen und Athleten auf der Bühne erleben und ihren Finals-Tag gemütlich ausklingen lassen.

Alle Informationen gibt es unter www.diefinals.de.

Seite 4 von 5

Tickets

In Düsseldorf und Duisburg können viele Wettkämpfe kostenfrei und ohne Eintrittskarte besucht werden – inklusive des Stabhochsprungs der Leichtathletik am Rheinufer.

Tickets für Gerätturnen, Judo, Rhythmische Sportgymnastik, Taekwondo, Tischtennis und Trampolinturnen (alle in Düsseldorf), Leichtathletik (Kassel) und Schwimmen (Berlin) sind bereits im Vorverkauf oder werden bald erhältlich sein.

Alle Informationen sowie Links in die Ticketshops gibt es online unter www.diefinals.de.

Grundlegende Informationen

Schlüsselfakten:

- Die Finals 2023 Rhein-Ruhr
- 18 Sportarten
- 129 Deutsche Meistertitel
- Mehr als 25 Stunden live bei ARD und ZDF
- Mehr als 70 Stunden in den Streams
- 9 Sportstätten
- 7 Sportstätten in Nordrhein-Westfalen
- 2 Sportstätten in Kassel und Berlin
- Vier Tage live bei ARD und ZDF

Die Sportarten

1. 3x3 Basketball
2. BMX
3. Bogensport
4. Breaking
5. Gerätturnen
6. Kanu
7. Kanu-Polo
8. Karate

9. Klettern (Bouldern, Speed)
10. Judo
11. Rhythmische Sportgymnastik
12. Stand-Up-Paddling
13. Taekwondo
14. Tischtennis
15. Trampolinturnen
16. Triathlon

Im Rahmen der Finals außerhalb von Nordrhein-Westfalen:

1. Leichtathletik (Auestadion in Kassel, Stabhochsprung am Rheinufer Düsseldorf)
2. Schwimmen (SSE Berlin)

Die Austragungsorte in der Metropolregion Rhein-Ruhr

Düsseldorf

1. Burgplatz / Rheinufer
 - 3x3 Basketball, Stabhochsprung
2. Castello
 - Judo, Karate, Taekwondo, Tischtennis
3. Landtagswiese
 - Triathlon
4. Medienhafen
 - Bogensport, Triathlon
5. PSD BANK DOME
 - Gerätturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Trampolinturnen

Duisburg

6. Landschaftspark Duisburg-Nord
 - BMX, Breaking (Gießhalle)
 - Klettern (Speed Hochofen-Karree)
 - Klettern (Bouldern, Kraftzentrale)
7. Innenhafen
 - Kanu, Kanu-Polo, Stand-Up-Paddling

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 837-01.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Allgemeiner Hinweis zum Datenschutz](#)